

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit und gegebenenfalls Beschluss über Änderungsanträge zur Tagesordnung

- Die Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden Ausschussmitglieder, sowie Herrn Volpert von der Verwaltung, Axel Zöner vom Klärwerkteam sowie Herrn Wollborn von der Firma ISP. Keine Einwände in Form und Frist der Einladung.

2. Beschlussfassung über die in nichtöffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte

- Die Vorsitzende beantragt den Punkt 6 in den nichtöffentlichen Teil zu verschieben. Es wird einstimmig bestätigt.

3. Bericht der Ausschussvorsitzenden

- Die Vorsitzende berichtet von einer Begehung in Wackerballig mit der Landesplanung zum Vorhaben Diern/ Rossmann. Die Landesplanung ist von dem Vorhaben nicht begeistert und hat der Ingenieurin mehrere Sachen mit auf den Weg geben um das Vorhaben zu ermöglichen.
- Die Verträge für die Planung Up de Barg 3+4 sind unterschrieben. Der städtebauliche Vertrag wird nun entworfen
- Kurzer Bericht Entwicklung Schule im Amt Geltinger Bucht.

4. Beratung und Beschlussempfehlung über eine energetische Optimierung des Klärwerkes

- Die Vorsitzende leitet kurz ins Thema ein und bedankt sich bei Herrn Wollborn dass er sich die Zeit genommen hat und übergibt das Wort an ihn. Herr Wollborn erklärt das Konzept zur Energieeffizienz und erläutert seinen Bericht. Die größten Stromverbraucher sind das Gebläse und das Rührwerk. Durch einen Austausch könnten 65% der Energiekosten eingespart werden. Außerdem wäre eine Photovoltaik Anlage sinnvoll. Die derzeitige Technik ist über 20 Jahre alt und sollte ausgetauscht werden. Herr Wollborn empfiehlt in neue Schraubenkolbengebläse und neue Aggregate zu investieren. Axel Zöner berichtet von PC Problemen. Zur Zeit wird mit einem Leihgerät gearbeitet. Ausserdem ist die Programmtechnik veraltet und muss dringend erneuert werden. Der Ausschuss diskutiert über die unterschiedlichen Möglichkeiten und empfiehlt einstimmig folgende Beschlussvorlage für den Gemeinderat.

Beschlussvorlage :

Die Technik der Kläranlage Gelting ist in die Jahre gekommen. Gebläse- und Rührtechnik sind über 20 Jahre alt und haben einen Stromverbrauch von mehr als 80000 kwh. Das ist über 90% des Stromverbrauchs der Kläranlage. Mit neuer Gebläse- und Rührtechnik können 50% Strom gespart werden. Außerdem ist die PC Technik und die Programm nicht mehr aktuell und müssen ausgetauscht werden.

Der Infrastruktur- und Umweltausschuss empfiehlt die Technik schrittweise zu erneuern. Im ersten Schritt sollen im Jahr 2023 ein Schraubenkolbengebläse, eine Photovoltaikanlage sowie die PC- und Programmtechnik erneuert werden. Hierzu sollen € 150 000,00 in einem Nachtragshaushalt eingestellt werden. Im Jahr 2025 soll ein weiteres Schraubenkolbengebläse sowie der Rechen ausgetauscht werden.

Desweiteren wird über die Kanalverfälschung und das Kanalkataster gesprochen. Dieses muss alle 10 Jahre auf den neusten Stand der Dinge gebracht werden. J. Volpert berichtet, dass es in den letzten Jahren in Gelting nicht gemacht wurde. Laut Selbstüberwachungsordnung vom Kreis ist es Pflicht dieses alle 10 Jahre zu erneuern.

Der Ausschuss empfiehlt einstimmig € 60000,00 pro Jahr in den Haushalt einzustellen.

5. Beratung und Beschlussempfehlung über die Instandsetzung des Klärteiches Stenderup Süd

Die Vorsitzende leitet in das Thema ein und übergibt dann an Johannes Volpert. Zur Sanierung des Klärteiches sind mehrere Firmen angeschrieben worden nur zwei Firmen haben ein Angebot abgegeben. Firma Hoek hat mit € 106000,00 das günstigste Angebot abgegeben. Im Sommer soll die Sanierung gemacht werden. Thomas Asmussen berichtet, dass die Kosten über den Haushalt abgedeckt werden können und es nicht nötig ist die Abwassergebühren zu erhöhen

6. Sanierung der Birkhalle hier: Sachstandsbericht

Die Vorsitzende berichtet, dass der Förderantrag zur Sanierung der Birkhalle abgelehnt wurde. Der Ausschuss diskutiert wie es weiter gehen kann. Die Vorsitzende berichtet dass es 2023 wieder einen Fördertopf geben wird, aber es noch keine Ausschreibung gibt. Alle sind sich einige, dass eine Sanierung notwendig ist. Es soll mit dem Energieberater der das Umkleidegebäude geplant hat einmal gesprochen werden.

7. Einwohnerfragestunde

Keine Fragen

8. Verschiedenes

-